

Forstliche Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **92 (1941)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von den Buchnüssen dürfen die Sammler für jede in ihrem Haushalt verpflegte Person sechs Kilogramm, geschält, zur Selbstversorgung zurückbehalten, sofern sie nicht schon andere Oelsaaten beanspruchen. Was darüber hinaus gesammelt wird, ist an die Sammelstelle der Gemeinde abzuliefern. Daraus wollen wir Speiseöl für unsere Mitbürger herstellen.

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

Eidgenössische Technische Hochschule. Der Bundesrat wählte am 4. September 1941 als Nachfolger des wegen Erreichung der Altersgrenze zurücktretenden Prof. *H. Badoux* Herrn *Charles Gonet*, von Vuarrens, Direktor der Association Forestière Vaudoise, in Nyon, mit Amtsantritt auf 1. Oktober 1941. Herr Gonet ist im Jahre 1892 geboren. Er bestand im Jahre 1917 das Diplom an der Forstschule und erwarb im Jahre 1919 das Wahlfähigkeitszeugnis.

— In Kilchberg bei Zürich verstarb am 27. Juli 1941 der langjährige Adjunkt der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Dr. h. c. *Philipp Flury*. Seine grossen Verdienste um die Förderung der Forstwissenschaft sollen in der Oktobernummer gewürdigt werden.

BÜCHERANZEIGEN

Anleitung zum Probesuchen nach Kieferninsekten in der Bodendecke. Von Prof. Dr. *Fritz Schwerdtfeger*. Mit 27 teils farbigen Abbildungen. Zweite, neubearbeitete Auflage. Verlag von Paul Parey, Berlin 1941. Preis RM. 1.35 mit 25 % Auslandsrabatt.

Die Publikation, auf deren erste Auflage schon in der «Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen» 1937 aufmerksam gemacht wurde, ermöglicht es den Beamten, welche die in den preussischen Staatsforsten jedes Jahr durchgeführten Bodenuntersuchungen auf überwinternde KiefernSchädlinge (Kiefernspanner, Forleule, Kiefernspinner, Kiefernbuschhornblattwespe) leiten, mit Hilfe von Abbildungen und Bestimmungstabellen das aufgefundene Schädlingmaterial zu bestimmen. Solche Bodenproben bilden die Grundlage für eine Voraussage über die Stärke des Auftretens der einzelnen Schädlingsarten im nächsten Jahre und lassen eine bevorstehende Massenvermehrung rechtzeitig erkennen, um durch Bestäuben mit Frass- oder Kontaktgiften oder durch Leimringe (gegen den Kiefernspinner) grösserem Schaden vorzubeugen. Diese Bodenuntersuchungen werden anfangs Dezember ausgeführt; die einzelnen Probestreifen sind 1 m breit und 5 m lang, wobei das eine Streifenende den Fuss eines Stammes umfasst. Die Bodendecke und die oberste Bodenschicht wird dabei sorgfältig nach Puppen und Larven von Kiefernspanner, Forleule, Kiefernspinner, KiefernSchwärmer, Blattwespen, Schlupfwespen und Raupenfliegen durchsucht.